



# SCHOOL-SCOUT.DE

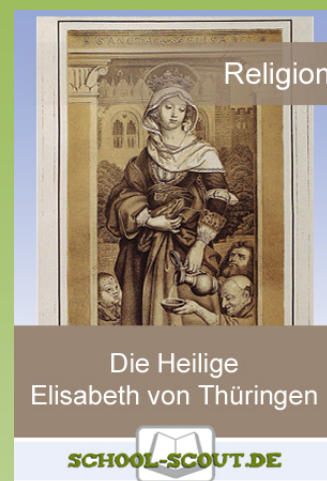
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Elisabeth von Thüringen - die Heiligen der Katholischen Kirche*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<p><b>Kennst du die Heiligen der Katholischen Kirche?</b></p> <p><b>Steckbrief mit Quiz: Die Heilige Elisabeth von Thüringen</b></p> <p><b>Steckbrief, Infotexte, Aufgaben und Quiz</b></p>
---------------	---

**TMD: 35423**

<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie wollen Ihren Schülern im Religionsunterricht das Leben und Wirken von Heiligen der katholischen Kirche näher bringen? Dann ist dieses Material das Richtige für Sie!</li> <li>• Das Material bietet einen kompakten Einstieg in das Leben der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Stichpunktartig werden in einem Steckbrief die wichtigsten Daten und Fakten zusammengefasst. Ein kurzer Text gibt die berüchtigte Legende des Rosenwunders wider. Anschließend erhalten die Schüler/innen Anregungen für eine Diskussionsrunde in der Klasse. Wichtige Fakten zur Bedeutung der Heiligen runden diese ab. In einem Quiz können die Schüler schließlich ihr neu gewonnenes Wissen überprüfen.</li> </ul>
---------------------------------------	--

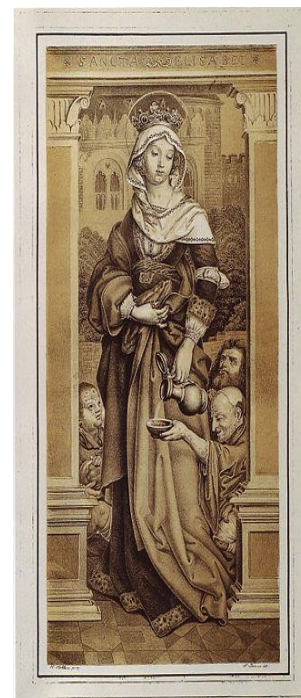
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckbrief</li> <li>• Das Rosenwunder</li> <li>• Anregungen für eine Diskussionsrunde in der Klasse</li> <li>• Wichtige Fakten zur Bedeutung der Heiligen</li> <li>• Quiz als Zusammenfassung</li> </ul>
---------------------------------	---

<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 5 Seiten, Größe ca. 135 KByte</li> </ul>
---------------------------------	---

<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice          Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>          E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></p>
---	---

## Steckbrief

- Name:** Elisabeth von Thüringen  
oft auch *Elisabeth von Ungarn*
- geboren:** am 7. Juli 1207 in Sárospatak (Ungarn)
- gestorben:** am 17. November 1231 in Marburg
- Familie:** Vater: König Andreas II. von Ungarn  
Mutter: Gertrud von Kärnten-Andechs-Meran  
Kinder: zwei Söhne und eine Tochter namens Gertrude
- Kindheit:**
- Elisabeth wird aus politischen Gründen bereits im Alter von vier Jahren mit dem Landgrafensohn Hermann verlobt und zur Erziehung auf die Wartburg bei Eisenach in Thüringen geschickt
  - Hermann stirbt im Jahr 1216 noch bevor die Hochzeit stattfinden konnte
  - kurz darauf wird sein jüngerer Bruder Ludwig zum Landgrafen unter dem Namen Ludwig IV.
  - bevor Elisabeth zurück nach Ungarn geschickt werden konnte, verliebt sich Ludwig in die Verlobte seines verstorbenen Bruders
  - im Jahr 1221 heiratet Ludwig die 14-jährige Elisabeth
- Jugendzeit:**
- Elisabeth erlebt eine glückliche Ehe mit Ludwig
  - sie bekommt drei Kinder (zwei Söhne und eine Tochter)
  - Elisabeth lässt sich sehr von den Franziskanermönchen beeinflussen, die sich bei Eisenach ansiedeln
  - sie fängt an, sich im Namen Gottes um die Bedürftigen zu kümmern, was am Hofe nicht gern gesehen wird, da sich Elisabeth immer mehr von ihrem adligen Leben entfernt und sich den Armen zuwendet
  - im Jahr 1227 reist Ludwig, der mittlerweile dem Deutschen Orden beigetreten ist, nach Jerusalem, um an den Kreuzzügen teilzunehmen
  - doch ist es dazu nie gekommen, da er auf dem Weg dorthin an einer Krankheit stirbt
  - Elisabeth, die von ihrem Mann jede Unterstützung erhalten hat, ist tief von dem Tod ihres Mannes betroffen
  - zudem werden sie und ihre drei Kinder von ihrem Schwiegervater von der Wartburg vertrieben
  - dieser wirft Elisabeth vor, zu viel Geld für die Armen zu verschwenden
  - sie geht nach Marburg zu ihrem Beichtvater Konrad, der sie zu sehr strengen Bußen zwingt und für kleinste Vergehen bestraft
  - doch muss Konrad aufgrund seiner Strenge mit seinem Leben bezahlen: Er wird erschlagen
  - von da an lebt Elisabeth aus eigener Überzeugung in absoluter Armut
  - von ihrem Witwenvermögen lässt sie ein Krankenhaus bauen, in dem sie selbst bis zu ihrem Tod als Pflegerin tätig ist



- Elisabeth stirbt im Alter von 24 Jahren und wird in ihrem nach Franziskus benannten Hospital bestattet

**Heilig-  
sprechung** - Elisabeth wird bereits vier Jahre nach ihrem Tod heilig gesprochen  
- ihr Krankenhaus wird vom Deutschen Orden erweitert

**nach ihrem  
Tod:** - schon bald finden zahlreiche Wallfahrten zu ihrem Grab statt  
- bis heute wird sie von der gesamten katholischen Kirche als Heilige verehrt

### Die Legende vom Rosenwunder

Um Elisabeth von Thüringen ranken sich viele Mythen und Legenden, die dazu beitragen, dass sie heilig gesprochen wurde. Die wohl bekannteste Geschichte ist die des sogenannten *Rosenwunders*.

Der Legende nach geschah es wie folgt beschrieben:

Elisabeth sorgte sich sehr um die Armen und Bedürftigen der Stadt Eisenach. Jeden Tag lief sie von der Wartburg hinunter ins Tal, um ihnen Brot und Kleidung zu bringen. Ihre Barmherzigkeit und Hilfsbereitschaft war im ganzen Land bekannt. Auch am Hofe wusste man, dass die Landgräfin regelmäßig die Korn- und Schatzkammern aufsuchte, um den Bürgern etwas vom Wohlstand der Adligen abzugeben. Das gefiel einigen nicht, da sich dieses Verhalten für eine Landgräfin einfach nicht gehörte.

Eines Tages, als Elisabeth gerade wieder mit einem bedeckten Korb voller Brot auf dem Weg in die Stadt war, traf sie auf Ludwig. Er fragte, was sie in ihrem Korb habe. Sie antwortete ihm, dass sie Rosen in ihrem Korb habe. Als Ludwig daraufhin das Tuch vom Korb hob, war dieser tatsächlich mit Rosen gefüllt. Daraufhin ließ Ludwig seine Frau weitergehen, welche den Bürgern der Stadt ihre Spenden in Form von Essen brachte.

So wird nach der Legende angenommen, dass sich das Brot auf wundersame Weise in Blumen verwandelt hat.

### Anregung für eine Diskussionsrunde in der Klasse

Was meint ihr, warum Elisabeth von Thüringen heilig gesprochen wurde? Was zeichnete ihr Verhalten aus? Welche Bedeutung erhält der Begriff der *Nächstenliebe* in Verbindung mit der Heiligen Elisabeth? Kann von einer *Nachfolge Jesu* gesprochen werden?



### Wichtige Fakten zur Bedeutung der Heiligen Elisabeth von Thüringen

- Elisabeth von Thüringen setzte sich sehr für die Armen ein, obwohl es ihr von ihren Schwiegereltern erschwert wurde.
  - Sie gilt als starke Frau, die ihren eigenen Weg gegangen ist.
  - Ihr Namens- bzw. Gedenktag wird am 17. (von der evangelischen wie anglikanischen Kirche am 19.) November begangen.
  - Die Heilige Elisabeth ist die Schutzpatronin von Thüringen und Hessen.
  - Zudem ist sie u. a. zweite Bistumspatronin der Diözese Fulda.
  - Sie wird aufgrund ihrer Barmherzigkeit und Zuwendung zu den Armen verehrt.
  - Zuletzt wurde Elisabeth im Jahr 2007 zum Anlass der Verjährung ihres Todes vor 800 Jahren in besonderer Weise gedacht.
- Die Heilige Elisabeth von Thüringen ist aufgrund ihrer grenzenlosen Nächstenliebe und Fürsorge für die Bedürftigen heiliggesprochen worden. Sie hat sich ihr Leben lang für andere eingesetzt und ist somit ein gutes Beispiel für die lebendige Nachfolge Jesu.



Quelle: Wikipedia *User Nordicphoto*  
Elisabeth-Statue im Naumburger Dom



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Elisabeth von Thüringen - die Heiligen der Katholischen Kirche*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

